

RUNDSCHREIBEN DES DIREKTORS

März 2012
Nr. 9

Liebe Eltern,

das Klischee, dass die Zeit so schnell verfliegt, bewahrheitet sich mit jeder vergehenden Woche. Nun steht Ostern vor der Tür. In den ersten drei Monaten des Jahres 2012 haben viele Aktivitäten, konstruktive Sitzungen und ebenso schöne Feierlichkeiten stattgefunden, u.a. der Besuch der skandinavischen Kulturreferenten, der Snowboard-Ausflug und das Skirennen, Faschingsfeste, die Konferenz „Model European Council“, die Preisverleihungen von International Award und dem Börsenplanspiel, der Comenius-Austausch, das Schwarzlichttheater, die Einweihung der neuen Bibliothek der Grundschule, der Comic-Wettbewerb, der Start des Projektes *Identität* und vieles mehr.

Im Rahmen der *Qualitätssicherung und Schulentwicklung* sind der *Multi Annual School Plan 2012-2015 (MASP)*, genauso wie der *Annual School Plan 2011-2012 (ASP)* und der *Annual Activity Report 2011 (AAR)* fertiggestellt worden. Der Verwaltungsrat und das schulberatende Gremium (School Advisory Council) haben sich mit den Dokumenten einverstanden erklärt. Dies bedeutet, dass wir festgelegt haben, wie wir die Schule innerhalb einer klaren Qualitätsstruktur in den nächsten Jahren weiterentwickeln wollen.

Die Schulleitung hat im Dezember 2011 eine Selbstevaluierung ausgeführt, basierend auf dem *Catalogue of examples of General Criteria and Indicators des Common Framework for Whole School Inspections in Nursery, Primary and Secondary Cycles*. Auf Grundlage dieser Selbstbeurteilung verfassten wir eine Übersicht, die jene Bereiche erläutert, die wir als stark, gut oder befriedigend bewerten. Eine ähnliche Art der Selbstbeurteilung wird auch den Mitgliedern des Verwaltungs- und Lehrpersonals im Schuljahr 2012-2013 zur Verfügung gestellt werden. Das gleiche gilt für Schüler, Eltern und andere Mitglieder der Schulgemeinschaft im Schuljahr 2013-2014. Dieser Überblick mit den Bewertungen ist Teil des *MASP 2012-2015* und bildet die Grundlage für die Planung der Schulentwicklung für dieses Jahr und die kommenden Jahre.

Eine *Gesamtschulinspektion* wird nun ein Jahr früher als geplant vom 21. – 25. Mai 2012 an unserer Schule stattfinden. Wie Sie wissen legen wir besonderes Augenmerk auf vier wichtige Bereiche unserer Schulentwicklung: *Transition, Differenzierung, Vorwärtsplanung und europäische Dimension*. Wir sind zuversichtlich, dass wir gute Fortschritte in diesen Bereichen erzielen können.

Diese vier Bereiche sind bereits in vielen *Action Plans* sichtbar und werden bei der Evaluierung der *Action Plans* am Ende dieses Schuljahres und bei der Erstellung der neuen *Action Plans 2012-2014* weiter berücksichtigt.

Bei unserer Pädagogischen Konferenz am 21. März 2012 führte uns Herr Oliver Meyer von der sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Eichstätt als externer Experte wissenschaftlich in die Thematik der *Differenzierung* ein, gefolgt von vier Präsentationen von vier unserer Lehrer als Beispiel für unsere interne Expertise. Die Konferenz kombinierte geschickt internes und externes Know-How und machte damit einmal mehr deutlich, dass wir bereits über eine hervorragende und im Schulalltag bewährte Praxis an unserer Schule verfügen.

Weiterhin arbeiten wir daran, dass wir im Rahmen von Schulethos und Schulklima, Ressourcen und Kommunikation alle bestehenden Möglichkeiten nutzen und ausbauen. In diesem Zusammenhang müssen wir feststellen, dass es mit der Entwicklung unserer neuen Website aus technischen Gründen zu einigen Monaten Verzögerung kommen wird. Nach dem jetzigen Stand wird die neue Website voraussichtlich im Mai Online gehen.

Momentan arbeiten wir in guter Zusammenarbeit mit der Elternvereinigung an einer Verbesserung der Kommunikationsstruktur zwischen Schule und Eltern.

Die Schulleitung plant ihre zweite Klausur Ende April. Bei unserer ersten Klausur im Dezember 2011 behandelten wir vorrangig die oben genannte *Selbstbeurteilung*, während unsere zweite Klausur die Organisation im nächsten Schuljahr einschließlich der *mittleren Managementstruktur* zum Thema haben wird. Wie Sie vielleicht wissen, ist es uns dank der Autonomie gestattet, unsere Schule nach unserem eigenen Ermessen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und konform mit den Entwicklungen auf der Ebene des Systems zu gestalten.

In diesem Schuljahr haben wir in der Grundschule einen Aufgabenbereich auf Probe delegiert, sowie in der Höheren Schule ein System von *Fachbereichskoordinatoren* eingeführt. Die Schulleitung wird die Fortschritte bewerten und eine solide *Managementstruktur auf mittlerer Ebene* im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten weiterentwickeln. Die Tätigkeitsbeschreibung aller Positionen wird ausgewertet und möglicherweise geändert werden.

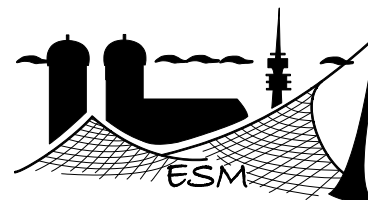
Derzeit sind wir mit der Organisation unseres *Europafests* am 4. Mai 2012 beschäftigt. Nach Eingang zahlreicher Vorschläge haben wir jetzt die Organisationsstruktur festgelegt und sowohl Kollegen als auch Eltern gebeten, verschiedene Bereiche zu koordinieren. Wir hoffen sehr, dass alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft in einer positiven Weise am *Europafest* teilnehmen werden. Ziel ist es hervorzuheben, dass wir eine Schulgemeinschaft sind, die gleichzeitig Verantwortung übernimmt, die weniger Privilegierten zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang haben wir beschlossen, einem pädagogischen Projekt in Kongo finanzielle Unterstützung anzubieten. Unsere ehemalige Kollegin, Frau Catherine van Even, ist unsere Kontaktperson vor Ort, die für die Schulaufsichtsbehörde im Kongo arbeitet und zusammen mit dem Bildungsministerium daran arbeitet, die Unterrichtsbedingungen insbesondere in Grundschulen zu verbessern. Frau van Even wird unsere Schule Ende April besuchen, um einen Vortrag für die gesamte Schulgemeinschaft zu halten. Sie wird uns über den Zustand der Bildungseinrichtungen und -institutionen im Kongo und über die damit zusammenhängenden Herausforderungen berichten. Selbstverständlich wäre sie hoch erfreut, Unterstützung in ihren Bemühungen zu erhalten.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Schulleitung bei allen Eltern bedanken, die uns in positiver, konstruktiver und vor allem respektvoller Weise unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen „Zalig Pasen“ und erholsame Ferien!

Rudolph Ensing
Direktor



CIRCULAR OF THE DIRECTOR

**March 2012
no. 9**

Dear parents,

The cliché that time flies by so quickly proves to be true with each passing week. Soon it will be Easter again. In the first three months of 2012 many activities, constructive meetings and also nice celebrations have taken place, among others the visit of Scandinavian cultural representatives, the snowboard excursion and the ski races, the carnival celebrations, the Model European Council meeting, the ceremonies of the International Award and the Stock Market simulation game, the Comenius exchange trips, the black lights theatre, the inauguration of the new Primary School library, the Comics Contest, the start of the *Identity* project and many more.

In the context of *Quality Assurance and School Development*, I announced at the Pedagogical Conference on 21 March 2012 that the *Multi Annual School Plan 2012-2015 (MASP)* is ready and so are the *Annual School Plan 2011-2012 (ASP)* and the *Annual Activity Report 2011 (AAR)*. The Administrative Board and the School Advisory Council (SAC) agreed to the documents. This means that we determined our development in the next years within a clear structure of quality.

The school management carried out a *self-evaluation* in December 2011, making use of the self-evaluation questionnaire that is directly drawn from the *Catalogue of examples of General Criteria and Indicators of the Common Framework for Whole School Inspections in Nursery, Primary and Secondary Cycles*. Based on this self-evaluation, we drew up a scheme which identifies the areas that in our view are strong, good or satisfactory. The members of the admin and teaching staff will be provided with a similar kind of self-evaluation in the school year 2012-2013, and so will be the pupils, parents and other stakeholders in school year 2013-2014. The overview of the areas identified is part of the *MASP 2012-2015* and it is the basis for the school development planning for this year and the years to come.

A *Whole School Inspection* will be held from the 21st to the 25th May 2012 at our school, which is one year earlier as planned. As you know, we focus on four important areas in our school development: *Transition, Differentiation, Forward Planning and European Dimension*. We are confident about making good progress in these areas. In many *Action Plans*, these four areas are already visible and will be considered in the evaluation of the *Action Plans* at the end of this school year and in the new versions of the *Action Plans* for 2012-2014.

At our *Pedagogical Conference* on 21 March 2012, Mr Oliver Meyer from the Faculty of Languages and Literature at the University in Eichstätt gave an introduction on *Differentiation*, which was followed by four presentations of four of our teachers as examples of our internal expertise. The conference skilfully combined internal and external expertise making it clear once more that we already have excellent practice in our school.



As part of our work regarding school ethos and school climate, resources and communication we continue to improve the use and the development within the existing possibilities. In this context we stated that, due to technical problems, there is a delay in the development of our new school website. The new website will probably be launched in May.

At the time of writing we are about to improve the communication structure between school and parents in good cooperation with the Parents' Association.

The school management has planned its second retreat at the end of April. Our first retreat in December 2011 was mainly about our above mentioned self-evaluation, whereas our second retreat will be about next year's organisation, including the *middle management structure*. As you might be aware that in line with the developments at the system's level, we have the autonomy to organise our school as we think is the best within the existing possibilities.

This school year, in the Primary School we have delegated duties on a trial basis, and in the Secondary School we introduced a system of *subject area coordinators*. The school management will evaluate the progress made and further develop a solid *middle management structure* – again, within the existing possibilities. The job description of all functions involved will be evaluated and possibly changed.

The organisation of our *Europafest* on 4 May 2012 is currently underway. After having received many proposals, we have now defined the organisation and asked both colleagues and parents to coordinate several areas. We sincerely hope that all members of our school community will take part in the *Europafest* in a positive way. The aim is to highlight that we are one school community, which, at the same time, is taking responsibility to support the less privileged.

Within this context, we decided to offer financial support to an educational project in Congo. Our former colleague, Mrs Catherine van Even, is our local contact person who works for the Inspectorate of Education in Congo. Together with the Ministry of Education she helps to improve the educational facilities of primary schools in particular. Mrs Van Even will visit our school at the end of April to give a lecture for the whole school community about the state of educational facilities and institutions in Congo and the challenges that arise from it. Naturally, she would be very delighted to receive our support in her endeavours.

Again, on behalf of the school management team I would like to thank all parents who support us in a positive, constructive and respectful way.

I wish you all a "Zalig Pasen" and relaxing holidays!

Rudolph Ensing
Director